



Wissenschaft als Herrschaftsdienst Der Kampf um die akademische Freiheit in Israel

www.linke-t-shirts.de/buch/wissenschaft-als-herrschaftsdienst_g208809.htm

oder kurz www.linke-t-shirts.de/g208809.htm

Direkt zum Artikel:



Preis:	19,90 €
AutorInnen:	Ilan Pappe
Verlag:	Laika Verlag
ISBN-10:	3-942281-96-1
ISBN-13:	978-3-942281-96-6
Seitenanzahl:	192
Erscheinungsdatum:	Juni 2011
Zustand:	neu
Art:	Buch, Paperback
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



In dieser intellektuellen Autobiografie schildert Ilan Pappe, Professor an der Universität Exeter (England) und Autor des Bandes Die ethnische Säuberung Palästinas, seinen Weg vom überzeugten Zionisten zum Gegner der israelischen Besatzungspolitik. Pappe stieß mit seiner wissenschaftlichen Arbeit auf heftige Ablehnung in Israel. Nach der Veröffentlichung seines Buches konnte er seine Lehrtätigkeit an der Universität Haifa nicht mehr fortsetzen. Morddrohungen, Denunziationen durch die Boulevardpresse mit der offenen Forderung, ihn "auszuschalten", veranlassten ihn, Israel zu verlassen. Er verlor seinen Lehrstuhl als Rektor des Instituts für Friedensstudien in Givat Haviva und die Leitung des Emil Touma Instituts in Haifa und übersiedelte nach England. Sein jüngstes, autobiografisches Buch Wissenschaft als Herrschaftsdienst? Der Kampf um die akademische Freiheit in Israel (Original: Out of the Frame: The Struggle for Academic Freedom in Israel, Pluto Press 2010), mit Würde und Humor geschrieben beleuchtet die israelischen Palästina-Politik und versucht einen Ausblick auf eine friedliche Zukunft.

LAIKatheorie

Ilan Pape ist Professor am Institut für Arabische und Islamische Studien an der University of Exeter, England, Direktor des Europäischen Zentrums für Palestine Studies in Exeter und der Co-Direktor des Zentrums für Exeter Ethno-politische Studien. Er war der akademische Leiter und Gründer des Instituts für Friedensforschung in Givat Haviva, Israel (1992-2000) und der Vorsitzende des Emil Touma-Instituts für palästinensische Studien in Haifa (2000-2008). Seine Forschung konzentriert sich auf die Neuere Geschichte des Nahen Osten, hier insbesondere auf die Geschichte Israels und Palästinas. Seine bisherigen Bücher sind Die ethnische Säuberung Palästinas (2006) und The Modern Middle East (2005). Weitere Arbeiten von ihm wurden vorgelegt zum Multikulturalismus, zur Kritischen Diskursanalyse und zu Macht und Wissen im Allgemeinen.